

SELBSTHILFE BEDEUTET

- + Ein mündiger Patient werden
- + Genügend Informationen für das Gespräch mit Ärzten haben
- + Fachinformationen durch kompetente Referentinnen und Referenten erhalten
- + Sich mit anderen Betroffenen austauschen
- + Als Angehöriger das Krankheitsbild verstehen
- + Andere informieren können
- + Sich gegenseitig unterstützen
- + Etwas gemeinsam unternehmen

KONTAKT

Kontakt:

Horst Peter Pohl
Beauftragter der Deutschen Herzstiftung
für den Lahn-Dill-Kreis

Laufdorfer Weg 30
35578 Wetzlar
Telefon 06441 - 380 57 67
Mail: info@herz-in-wetzlar.de

Internet



Hilfetelefon + WhatsApp

☎06441 - 3805767



www.herz-in-wetzlar.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



HERZ IM GESPRÄCH

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
HERZPATIENTEN UND ANGEHÖRIGE

DER GESPRÄCHSKREIS

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Herzerkrankungen und deren Angehörige.

Die Gruppe arbeitet ohne professionelle Leitung, aber in engem Kontakt mit den Lahn-Dill-Kliniken und niedergelassenen Kardiologinnen und Kardiologen.

Kompetente Referentinnen und Referenten stehen immer wieder für Themenabende zur Verfügung.

Die Teilnahme steht allen interessierten Betroffenen und Angehörigen offen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die auf der Rückseite angegebene Kontaktadresse.

Der Gesprächskreis trifft sich in der Regel

an jedem zweiten Freitag

im Monat von 17.00 - 19.00

Uhr in der Volkshochschule

Bahnhofstraße 3, 35576 Wetzlar

VEREIN

Der Verein „Gesprächskreis Herzkrankheiten“ ist als gemeinnützig anerkannt. Zweck des Vereins ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere auf dem Gebiet der Herzgesundheit.

Wir laden zu Vorträgen, Seminaren und Aktionen ein und unterstützen dabei die Arbeit der Deutschen Herzstiftung e.V., der Kliniken und der niedergelassenen Kardiologen in unserer Region. Wir informieren über die Vorbeugung, die Erkennung und Behandlung von Herzkrankheiten.

Bei akuten Problemen sind wir per Telefon, WhatsApp und Mail erreichbar. Dabei geht es nicht um eine medizinische Beratung, sondern um das Gespräch mit Betroffenen, die ihre Erfahrungen teilen und Mut machen können.

Mitglied des Vereins kann jeder werden, der die Ziele des Vereins unterstützen will. Das ist völlig unabhängig von der Teilnahme an der Selbsthilfegruppe.

HERZKRANKHEITEN

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind als Todesursache Nummer eins für ca. 1/3 aller Todesfälle in Deutschland verantwortlich.

Herzinfarkt, Koronare Herzkrankheit mit eventuell notwendigem Stent oder Bypass, Herzschwäche bis hin zur Notwendigkeit eines Defibrillators oder gar eines Kunstherzens sowie wiederkehrendes Vorhofflimmern sind nur einige der möglichen Formen. Sie lösen bei Betroffenen und Angehörigen oft Ängste aus.

Die Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit, die Nebenwirkungen der Medikamente, aber auch die mit der Krankheit verbundenen Ängste beeinträchtigen die Lebensqualität oft erheblich.

Betroffene und Angehörige müssen lernen, mit der Krankheit zu leben und versuchen, ihren Lebensstil der Erkrankung anzupassen. Ängste und Unsicherheit können durch Informationen über die Erkrankung und ihre Folgen abgebaut werden.